Neue Wege der IT-gestützten Implementierung klinischer Leitlinien

Semantisch fundierte Implementierung klinischer Leitlinien – Das SIMPLE-Projekt


Aus Leitlinien das notwendige Wissen extrahieren

In der Qualitätssicherung klinischer Abläufe spielt evidenzbasierte Leitlinien eine zentrale Rolle. Sie bilden zunehmend die Grundlage für die Entwicklung wichtiger Qualitätsindikatoren in der gesetzlich verankerten Qualitätssicherung sowie für Zielvereinbarungen im Rahmen von Versorgungsverträgen. Bisher werden Leitlinien den Anwendern meist in zusammenhängenden Texten, Prozessfragmenten oder Algorithmen zur Verfügung gestellt. Mit wachsender Datenmenge steigt allerdings der Aufwand, um die patientenbezogenen Informationen und das Leitlinienwissen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu erhalten. Es ist daher notwendig, den Anwender neben der traditionellen Aufbereitung der Leitlinien, auch eine interaktive intelligente Lösung an die Hand zu geben.

Mit dieser Zielsetzung ist 2011 das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Vorhaben SIMPLE gestartet. Zum Verbundprojekt gehören neben ID Berlin als Verbundleiter das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), das eScience Center der Universität Bremen und weitere klinische Partner.


Das neue Potenzial der IT durch Anforderungsprofile bereichern

Starre Algorithmen sind Vergangenheit


Welche Krankheitsbilder eignen sich für die IT-Unterstützung?

Nach Beantwortung der Frage, wie zukünftig der diagnostisch-therapeutische Prozess in geeigneter Weise durch eine semantisch fundierte Leitlinienimplementierung unterstützt werden kann, bleibt die Frage, welche krankheitsspezifischen Versorgungsprozesse in der Klinik sich in besonderer Weise zur logikbasierten Unterstützung eignen. Der generische Rahmen von SIMPLE schließt hier keine Krankheit aus. Generell scheint es sinnvoll, zunächst die Leitlinienimplementierung in den Funktionsbereichen des eigenen Hauses zu realisieren, bei denen die externe Qualitäts sicherung gemäß § 137 SGB V Anwendung findet. So kann der Effekt der hauseigenen Leitlinienimplementierung durch Vergleiche mit externen und internen QualitätsKennzahlen valide, transparent und zeitnah evaluiert werden und eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung datenbasiert in Gang setzen.

Abb. 2: Gesamtübersicht der Entscheidungsunterstützung durch SIMPLE

Kontakt

Dr. Beatrice Moreno
ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen
GmbH & Co. KG aA
Projektleitung SIMPLE
Tel.: 030 / 24626134
E-Mail: B.Moreno@id-berlin.de
www.id-berlin.de

Eric Harder
ID Information und Dokumentation
im Gesundheitswesen
GmbH & Co. KG aA
Verantwortlicher
Technische Entwicklung SIMPLE
Tel.: 030 / 246260
E-Mail: E.Harder@id-berlin.de
www.id-berlin.de